Aufruf zur Beihülfe in Brandunglück!

Wie aus den nachfolgenden Zuschriften des Herrn Collegen Simon in Dermbach und Herrn Prof. Dr. Ludwig in Jena hervorgeht, hat grosses Unglück den Herrn Collegen Geheb in Geisa, Kreis Gotha, betroffen. Diejenigen Herren Collegen, welche ihre milde Hand dem Bedürftigen öffnen wollen, werden ersucht, ihre Gaben durch die Herren Vereinsbeamten an Herrn Kreisdirector Apotheker Hederich in Gotha bald einsenden zu wollen. Die Grösse des Unglücks mag die Bitte entschuldigen!

Bernburg, den 29. Juni 1858.

Der Oberdirector
Dr. Bley.

Hochgeehrter Herr Professor!

Am 23. d. M. Nachmittags wurde die Stadt Geisa durch ein grausenerregendes Unglück heimgesucht, zwei Drittheile der Stadt liegen jetzt als glühender Schutthaufen darnieder; unter den vom Schicksal hart Betroffenen ist auch mein College Geheb, derselbe hat nichts gerettet als das nackte Leben. Mein Sohn, den ich zur Hülfe mit dem Directionsgeschirr hinüberschickte, kam leider zu spät, denn bis Hülfe von hier kommen konnte, war schon alles geschehen, und sieht man hier wieder die Allmacht Gottes — in dieser Stunde reich, und in der nächsten ein Bettler.

Ich ersuche Sie, einen Aufruf zur Hülfe im Archiv, oder wie Sie es am besten finden werden, ergehen zu lassen, und hoffe bei der durchschnittlichen Ehrenhaftigkeit meiner Collegen, dass die Bitte nicht unberücksichtigt bleiben wird.

Mich Ihnen freundlichst und hochachtend empfehlend, habe ich die Ehre zu sein

Dermbach,
den 25. Juni 1858.

Ihr
ergebener
C. Simon.

Mein lieber Herr Medicinalrath und Oberdirector!

Vorstehender Brief unseres Collegen Simon in Dermbach spricht zu laut und eindringlich, als dass ich demselben noch

etwas hinzuzufügen hätte. Sie erfüllen wohl seinen Wunsch, den ich mit vollster Seele zu dem meinigen mache, um Unterstützung des braven Collegen Gehlb in seinem ihn so entsetzlich rasch getroffenen Unglück. Noch im vorigen Herbst hatte ich bei einer Revision der Apotheken zu Geisa, Dermbach u. s. w. Gelegenheit zu sehen, mit wie grosser Sorgfalt unser unglückliche College seine Apotheke zu einer Musteranstalt zu machen suchte. Eine einzige unheilschwangere Stunde vernichtete die Anstrengungen vieler Jahre. Möge Jeder helfen da, wo es ihm am nöthigsten scheint, wir Pharmaceuten am ersten den hilfsbedürftigen Mitgenossen.

Es grüsst Sie herzlichst

Ihr

Jena,
den 27. Juni 1858.

ganz ergebener
Dr. H. Ludwig.